

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 11.11.2008
Dezernat III	Amt Team 1	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0355/08

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	18.11.2008	nicht öffentlich
Stadtrat	04.12.2008	öffentlich

Thema: Vermarktungsergebnisse Hyparschale

Im Rahmen der Präsentation der Landeshauptstadt auf der Gewerbeimmobilienmesse Exporeal in München hat das Wirtschaftsdezernat im Auftrag des Stadtrates auch mit einer Studentengruppe der Hochschule Anhalt zusammengearbeitet, um die Hyparschale einem überregionalen Publikum als Investitionsobjekt bekannt zu machen.

Im Rahmen des „Magdeburg Tags“ am 07.10.08 präsentierten die Studenten der Hochschule ihre Ergebnisse zur Umnutzung der Hyparschale dem Messepublikum. Im Vorfeld der Präsentation auf der Messe hatte das Wirtschaftsdezernat etwa 150 potentielle Interessenten (Projektentwickler/Immobilienbüros) angeschrieben und die Präsentation auch in der Veranstaltungsdatenbank der Messe beworben, um ein möglichst großes Zuschauerinteresse zu generieren. Daneben fand die reguläre Pressearbeit statt, um über die Gewinnung von Medienvertretern, die über die Magdeburger Projekte berichten, weitere Multiplikatoren zu erreichen.

Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass die Präsentation der Hyparschale auf der Exporeal auf durchaus beachtliches Zuhörerinteresse stieß. Der 15 minütigen Präsentation folgten etwa ein Dutzend Zuhörer.

In Nachbereitung der Messe durch die Wirtschaftsförderung sowie den Bereich Liegenschaftsservice ist allerdings nur ein konkreter Interessent für die Übernahme der Hyparschale übrig geblieben. Dieser hat gemeinsam mit seinem Architekten die Hyparschale sowie die angrenzende Messehalle zwischenzeitlich besichtigt und als geeignet für seine Zwecke (Kinderspielland mit angrenzender Eislaufbahn) eingestuft. Die überschlägige Kostenschätzung zur Sanierung der Hyparschale und Errichtung des Unternehmens am Standort hat allerdings ergeben, dass der Interessent nur bei Stellung eines Baukostenzuschusses durch die Stadt weiteres Interesse am Erwerb der Hyparschale hat. Ein entsprechendes „Kaufangebot“ wird nach Aussage des Interessenten in Kürze an die Stadtverwaltung gerichtet.

Dr. Puchta